



PRESSEINFORMATION

Bundesweiter Wettbewerb Mission Olympic „Abschlag Schule“ aus St. Wendel ist Initiative des Monats November

- „Abschlag Schule“ aus St. Wendel gewinnt die Auszeichnung Initiative des Monats beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic
- Von zehn nominierten Initiativen erzielte „Abschlag Schule“ die meisten Stimmen und erhält ein Preisgeld von 500 Euro

Berlin, 30. November 2009 – Die Initiative „Abschlag Schule“ aus St. Wendel hat die Abstimmung zur Initiative des Monats November beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic für sich entschieden. Die Initiative, die ein Fördersystem des Deutschen Golf Verbands ist, das die Entwicklung von Schülerinnen und Schülern von den ersten Erfahrungen mit dem Golfschläger bis zum Erlernen der Grundtechniken finanziell unterstützt, erhielt beim Online-Voting die meisten Stimmen. Damit machte „Abschlag Schule“ das Rennen um die Auszeichnung Initiative des Monats November und gewinnt 500 Euro.

Auf Platz 2 wurde das Gewaltpräventionsprogramm „run & box“ aus Nürnberg gewählt, das nun 300 Euro für sein privates Sportprogramm erhält. Der 3. Platz geht an das Hallenfußballturnier für Behörden- und Betriebsmannschaften aus Eggenfelden.

Mission Olympic ist ein Programm von Coca-Cola Deutschland und Deutschem Olympischen Sportbund um sportliche Bewegung im Land nachhaltig zu fördern und bürgerschaftliches Engagement für einen aktiven Lebensstil zu unterstützen. Gesucht werden „Deutschlands aktivste Stadt“ und „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“.

Im Rahmen von Mission Olympic werden regelmäßig Initiativen des Monats nominiert und vorgestellt. Besucher der Website www.mission-olympic.de können dabei für einen der zehn Vorschläge aus ganz Deutschland stimmen. Die Initiativen mit den meisten Stimmen erhalten eine Fördersumme für ihr Sportprojekt.

„Ein wichtiger Bestandteil von Mission Olympic ist es, Menschen zu unterstützen, die sich privat für mehr Bewegung in ihrem Umfeld engagieren und damit einen aktiven Lebensstil nachhaltig fördern“, erläutert Uwe Kleinert, Leiter Corporate Responsibility von Coca-Cola Deutschland und Jurymitglied von Mission Olympic.

Sportlich engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich in vier Kategorien mit ihrem Projekt bewerben. Initiativen, die neue sportliche Räume schaffen, sind genauso gefragt wie Menschen, die sich für gemeinsame sportliche Aktivität einsetzen oder Projekte zur Integration durch Sport realisieren. Auch Initiativen, die sich für mehr Sport am Arbeitsplatz engagieren, haben Chancen auf die Fördersumme von 5.000 Euro, die Ende 2010 vergeben wird oder den Monatspreis.

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Kristina Brehm
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail pressestelle@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@eur.ko.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de